

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung des Ortsgemeinderats**  
**S t r o h n**

am **09.11.2021** im **Sitzungssaal des Bürgersaals in Strohn.**

Der erste Beigeordnete eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats. Anschließend stellt er mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 9 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des ersten Beigeordneten Dominik Welter

die Ratsmitglieder: Michael Bros, Claudia Janßen, Nico Sartoris, Willi Schüller, Thomas Stolz.

Es fehlen entschuldigt: Ortsbürgermeister Heinz Martin, Michael Sartoris, Tobias Stoll.

Es sind keine Bürger anwesend.

Der erste Beigeordnete eröffnet die öffentliche Sitzung mit dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Änderungen und Verabschiedung der Protokolle vom

14.07.20 – offen Katharina Sartoris,  
08.09.20 – offen Katharina Sartoris,  
25.02.20 – offen Heinz Martin,  
11.03.21 – offen Michael Sartoris,  
31.03.21 – offen Haushaltssitzung VG,  
06.07.21 – liegt vor Dominik Welter,  
20.07.21 – liegt vor Michael Bros,  
06.10.21 – liegt vor Andrea Römer,  
26.10.21 - liegt vor Andrea Römer“

Zum Protokoll vom 14.07.20

Änderungsantrag in Top 1 und Top 2 (Anschaffung Traktor und Aufsitzrasenmäher). Willi Schüller arbeitet Formulierungsvorschläge zu Beschlussfassung und Preisangaben aus.

Zum Protokoll vom 08.09.20

Dieses Protokoll fehlt. Es kann nicht geklärt werden, wer für die Erstellung zuständig war.

Alle anderen genannten Protokolle seit Juli 2021 liegen vor und sind inhaltlich richtig. Die Einstellung in die Cloud erfolgt derzeit noch nicht, weil der Zugang nicht für alle Inhalte an alle Ratsmitglieder freigegeben ist. Sobald das Handling der Cloudoptionen für alle Ratsmitglieder problemlos möglich ist und die Strukturen innerhalb der

Cloud für alle klar und nachvollziehbar sind, sollen die fertigen Protokolle dort abgelegt werden.

**1. Beratung und Beschlussfassung für das „Haushaltsjahr 2021/2022“**

Der erste Beigeordnete erläutert kurz das geplante Vorgehen zur Gestaltung des kommenden Haushaltsplans und der Herstellung der Beschlussfähigkeit. Der alte Haushaltsplan soll Punkt für Punkt überarbeitet und zur Genehmigung bei der VG Daun vorgelegt werden.

Grundlage ist der Haushaltsplan 2021. Nicht mehr genannte Titel sind abgeschlossen. Aufgeführte Titel werden in den Haushaltsplan 2022 übertragen.

Sanierungsarbeiten Bürgersaal	30.000€
Sanierungsarbeiten Bushaltestelle (Holzschutz und Farbanstrich)	5.000€
Gestaltungskosten „Kreisel, Dorfplatz, Beete“	15.000€
Pflasterarbeiten (Bürgersaal, Kirche, Buswartehäuschen)	1.000€
Planungsmittel für „Haus Neumann“	15.000€
Sanierung Bürgerhaus Trautzberg	Summen sollen erst nach Klärung eingestellt werden.
Café – Ausstattung und Technik Café – Bestuhlung außen Museum – Ausstattung und Technik Museum – Weiterentwicklung und Konzept; vor allem Internetauftritt (siehe Protokoll 22.06.21) Dominik Welter gibt die Frage an den Ortsbürgermeister weiter	25.000€
Spielplätze - Unterhaltung	3.000€
Rechtsberatung	5.000€
Werkzeuge, Gerätschaften Bauhof (u.a. PKW Anhänger; zugesagtes Angebot liegt zur Sitzung nicht vor) Dominik Welter gibt die Frage an den Ortsbürgermeister weiter	10.000€
Anschluss Wasser Bauhof (anfallende Notarkosten; Postenzuteilung steht aus) Dominik Welter gibt die Frage an den Ortsbürgermeister weiter	
Stromanschluss Scheune neben der Kirche – in Planung? Dominik Welter gibt die Frage an den Ortsbürgermeister weiter	
Allgemeiner Wegebau und Wegeunterhaltung	5.000€
Grunderwerb	60.000€
Sportplatzsanierung	80.000€
Neubaugebiet „Im Bruch“ und PV Anlage Lavasandtagebau Strohn – Reicht der angesetzte Betrag aus? Dominik Welter gibt die Frage an den Ortsbürgermeister weiter	60.000€ (Vorgabe Krämer/Saxler VG)
Kirche/ Friedhof – Rampe f. Rollator u. Rollstuhl	7.000€
Instandhaltung Halle Bauhof	5.000€
Laufende Instandhaltung Haus Neumann	2.000€
Geplante Küchen (Kneipe/Jugendraum)	3.900€/3200€
Heizung Jugendraum	1600€
Industriespülmaschine Küche Kneipe	1600€

Inventar (Geschirr f. 25 Personen, 2 Warmwasserboiler)	1700€
	340.000€

Die Aufstellung soll abschließend geklärt und dann zur VG übermittelt werden. Eine Beschlussfassung kann daher erst zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden.

Der Rat spricht sich dafür aus, dass der Haushalt in Geldmitteln eng an Projekten orientiert geplant und aufgestellt werden soll. Damit sollen Nachträge weitestgehend vermieden werden.

## 2. Bearbeitung der „To-do-Liste 2021/2022“

Die vorhandene To-do-Liste wird Punkt für Punkt beraten und auf den aktuellen Stand gebracht. (Anlage aktuelle Liste vom 09.11.21 in Überarbeitung durch Claudia Janßen).

### Straßen und Wege:

- Sanierung Alfbachstraße ist in Planung. Nico Sartoris fragt den aktuellen Stand ab.
- Ausbau Friedhofsweg geplant. Thomas Stolz kümmert sich darum. Voraussichtlich Wiedervorlage in 2022.
- Für die Beschilderung innerorts zu Sehenswürdigkeiten und die Erstellung eines Verkehrskonzepts soll in der nächsten Sitzung ein Arbeitskreis berufen werden. Willi Schüller und Claudia Janßen haben Interesse an der Mitarbeit signalisiert.
- Die Erneuerung der Beschilderung Richtung Mückeln über rückgestufte Kreisstraße läuft.
- Für die Gestaltung des Kreisels am Ortseingang soll in der nächsten Sitzung ein Arbeitskreis berufen werden. Es besteht Einvernehmen darüber, dass hier ein Zusammenschluss mit dem Arbeitskreis „Gestaltung Plätze und Beete“ sinnvoll ist. Thomas Stolz hat Interesse an der Mitarbeit signalisiert.

### Gebäude Strohn:

#### Bauhof:

- Für die Tore steht die Torprüfung noch aus. Heinz Martin kümmert sich darum.
- Wasseranschluss und
- Deinstallation des Tores zum Grundstück ist möglich nach Einigung der Eigentümer. Beide Baumaßnahmen betreut Thomas Stolz mit Dominik Welter.

#### Haus Neumann:

- Vorstellung des Architektenplans für das Bauvorhaben „Haus Neumann“ läuft. Zuständigkeit liegt beim AK Haus Neumann. Es ist angedacht die Planungen in einer Bürgerversammlung für die Dorfgemeinschaft vorzustellen. Als möglicher Termin wird das 3. Wochenende im Januar 2022 vereinbart.
- Für die Nutzung des Jugendraums hat ein Gespräch mit den Eltern der nutzenden Jugendlichen mit Vorstellung der Hausordnung stattgefunden. Zu dem Elterngespräch wurde kurzfristig über die WhatsApp-Gruppe eingeladen. Die Einladung hat nicht alle Eltern erreicht.

Die Hausordnung regelt die Nutzung des Raumes (Öffnungszeiten, Alkoholkonsum, Rauchverbot, Besuche von Jugendlichen umliegender Gemeinden und den rücksichtsvollen Umgang mit Nachbarn).

Grundsätzlich geschieht die Nutzung des Jugendraumes auf eigene Gefahr und liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

Der Gemeinderat verständigt sich darauf, dass Kontrollen durch die Gemeindevertreter stattfinden sollten. Diese dienen als Hilfestellung für die Jugendlichen, damit sie eigenverantwortliches Handeln lernen können.

Notwendige Ergänzungen der Hausordnung (Umgang mit den Hygienebestimmungen zur Eindämmung des Pandemiegeschehens) sollen vorgenommen und die Hausordnung mit den Jugendlichen als verbindlicher Vertrag mit Unterschriften bestätigt werden.

- Die Kneipeneröffnung am 30.10.21 wurde positiv bewertet. Es waren, über den Abend verteilt, ca. 20 Personen anwesend. Die Verantwortlichen Gemeindevertreter konnten so das erstellte Konzept überprüfen (Kassensystem, Zusammenarbeit mit dem Vulkancafé) und notwendigen Optimierungsbedarf feststellen. Der nächste Kneipenabend soll am 27.12.21 stattfinden.
- Für weitere Optimierungsarbeiten in der Kneipe ist ein Arbeitseinsatz mit freiwilligen Helfern an einem Samstag angedacht. Ein Termin ist noch nicht festgelegt.
- Eine Stellenausschreibung für eine Reinigungskraft für die Kneipe soll in die schon verfasste Stellenausschreibung für einen Gemeindearbeiter (Claudia Janßen) mit aufgenommen und umgehend veröffentlicht werden. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die Kommunikation von Gemeindevertretern und Gemeindearbeitern intensiviert werden muss, damit aufkommende Probleme zeitnah besprochen und die Arbeiten für die Gemeinde nicht behindert werden.
- Für private Feiern ist die Kneipe für das Jahr 2022 schon gebucht. Freie Termine stehen erst wieder ab dem 2. Quartal zur Verfügung. Geplant ist eine Reservierung für den Kneipenabend der Ortsgemeinde an jedem 3. Wochenende im Monat.

#### Saal:

- Um die Renovierung/Anstrich Bürgersaal kümmert sich Ortsbürgermeister Martin
- Für den Vorbau Stuhlraum ist bei der Firma Zillgen ein Angebot angefragt. Dieses Angebot liegt nicht vor. Nico Sartoris klärt den aktuellen Stand dieses Punktes.
- Die Erweiterung des Vorplatz Bürgersaal wird in das Jahr 2023 verschoben.
- Erhaltender Holzanstrich an der Bushaltestelle und die Renovierung Vulkanhaus (Außenanstrich) werden von Ortsbürgermeister Martin betreut. Hier wird die Mitteilung des aktuellen Standes der Projekte an den Gemeinderat erbeten.
- Projekt „Grillhütte“ wird in das Jahr 2023 verschoben.

#### Sportplatz

- Sanierung läuft
- Geplante Glasfaseranbindung soll durch Richtfunk ersetzt werden

#### Trautzberg:

- Für Sanierung Bürgerhaus, Kapelle und Straßenausbau soll im März/April 2022 eine Bürgerversammlung einberufen werden.

#### Projekte:

- Vodafone Sendemast Baubeginn für 2022 geplant.

- ENBW sucht aktuell Kontakt zur Ortsgemeinde, um die erneuerte Kostenrechnung vorzustellen. Der Termin soll zeitnah – Januar/Februar 2022 – fixiert werden.  
Beide Projekte werden von Ortsbürgermeister Martin betreut.

#### Dorfentwicklung:

- Für die Entwicklung des Tourismuskonzept schlägt Claudia Janßen eine Verschiebung auf das Jahr 2023 vor, weil derzeit die pandemiebedingten Einschränkungen noch sehr hoch sind und eine langfristige Planung nicht möglich ist.

#### Baugebiete:

- Entwicklung Neubaugebiet „Im Bruch“ läuft.
- AK Dorffinnenentwicklung soll Arbeit wieder aufnehmen. Folgende Ratsmitglieder möchten mitarbeiten: Michael Bros, Michael Sartoris, Tobias Stoll, Dominik Welter und Nico Sartoris.

#### Öffentlichkeitsarbeit:

- Jubilare/Geburtstage/Neugeborene sollen von der Ortsgemeinde gewürdigt werden. Heinz Martin klärt und erstellt Dokumentation der bisher erfolgten Gratulationen. Danach werden Dominik Welter und Nico Sartoris zukünftig diese Aufgabe unterstützen.
- Informationen für das Verbandsgemeindeblatt übermittelt Nico Sartoris.
- Die Veröffentlichung des „Strohner Blättchens“ ist zukünftig nicht mehr geplant.

#### Vulkanhaus:

- Die Website des Vulkanhauses muss in Zusammenarbeit mit Dr. Koziol professionell überarbeitet und aktualisiert werden. In der nächsten Gemeinderatssitzung am 20.11.21 soll dafür ein Arbeitskreis eingerichtet werden.

#### Gemeindearbeiter

- Erforderliche Neueinstellung muss dringend mit Ortsbürgermeister Martin geklärt werden.

#### Pflegemaßnahmen Obstbäume

- Die Pflegemaßnahmen der ortseigenen Obstbäume vergibt und koordiniert Dominik Welter.

#### Forst:

- Aufforstungen sollen wie bisher gemeinsam mit Revierförster Breitenbach geplant und vorgenommen werden.

#### Sonstiges:

- Landverpachtung 2022: Die Ist-Situation muss erfasst und auf die Tagesordnung gesetzt werden. Diese Aufgaben sollen im Frühjahr 2022 bearbeitet werden, damit sie bis September 2022 sorgsam und ohne Zeitdruck fertiggestellt werden können.

Im Anschluss an die Besprechung der To-Do-Liste stellte der Rat einvernehmend fest, dass das „Strohner Blättchen“, anders als in der Sitzung vom 26.10.21 formuliert, ein essentieller Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit für die Ortsgemeinde ist und nicht eingestellt werden soll.

Als Gründe dafür werden die verbindliche Mitteilung von Terminen und wichtigen Informationen für die Bürger angeführt. Derzeit wird die Informationspolitik der Ortsgemeinde von allen anwesenden Ratsmitgliedern als ungenügend bewertet. Die Ratsmitglieder fürchten, dass durch die mangelnden Informationen das Interesse der Gemeinde an der Arbeit des Gemeinderates immer weiter abnimmt und das Gemeinwesen darunter sehr leidet.

Aus diesen Gründen soll das Thema „Strohner Blättchen“ auf der Tagesordnung der nächsten Gemeinderatssitzung aufgenommen werden.

Im weiteren Verlauf des intensiven Austauschs wird formuliert, dass die kontinuierliche, effektive Arbeit an allen aufgeführten Positionen der To-Do-Liste durch mangelnden Informationsfluss innerhalb des Gemeinderates und vom Gemeinderat in die Ortsgemeinde behindert wird.

Beispiele sind wichtige offizielle Termine, bei denen Ortsvertreter von Strohnen fehlen, Unklarheiten über den Bedarf einer Bürgerversammlung für die Bürger der Ortsgemeinde, fehlende Termininformationen an die Ortsgemeinde und die fehlende Wiederaufnahme der Planung und Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen der gegebenen Verordnungen.

Der Rat fordert einvernehmlich einen intensiveren Austausch, eventuell moderiert, um die Kommunikation innen und nach außen zu bewerten und unter der Fragestellung „Wie kann Kommunikation zukünftig positiver umgesetzt werden?“ neu auszurichten.

### 3. Informationen des Ortsbürgermeisters

Der erste Beigeordnete trägt unter diesem Top eine Information zur Anschaffung der Küchen für die Kneipe und den Jugendraum im Haus Neumann vor.

Die Ratsmitglieder Tobias Stoll und Michael Sartoris haben für die beiden Küchen Angebote der Firma Roller, Wittlich eingeholt.

Die Preise für die Küchen in der Kneipe/ im Jugendraum belaufen sich auf 3900€/3200€.

Diese Angebote werden bis zum 20.11.2021 aufrecht erhalten.

Der Rat beschließt, dass der Ortsbürgermeister die Angebote wie erstellt annehmen und zeitnah beauftragen soll.

Die Beschlussfassung wird nachgeholt.

### 4. Bürgerfragestunde

Punkt 4 entfällt, da keine Bürger anwesend sind.

Die Sitzung schließt um 22:45 Uhr.

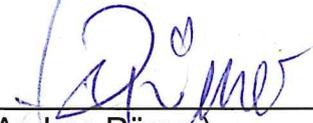
Vorsitzender:



---

(Dominik Welter,  
erster Beigeordneter)

Die Schriftführerin:



---

(Andrea Römer)

